

KONFLIKTE: KONFLIKTPROZESS

– Phasen –

- **KONFLIKTBEDINGUNGEN**

Diese können manifest oder latent vorhanden sein und bilden die Ausgangslage eines Konfliktes.

- **SUBJEKTIVE WAHRNEHMUNG**

Die Bedingungen eines Konfliktes werden immer subjektiv wahrgenommen. Es können auch Konfliktbedingungen wahrgenommen werden, ohne tatsächlich vorhanden zu sein (Scheinkonflikt), oder Bedingungen unbeachtet bleiben, so dass der Konflikt latent bleibt.

- **AFFEKTIVE BETROFFENHEIT**

Das Individuum oder die Gruppe fühlt sich von den Konfliktbedingungen persönlich betroffen.

- **KONFLIKTAUSTRAGUNG**

Das ist die Phase des manifesten Konfliktes.

- **KONFLIKTBEWÄLTIGUNG**

Einen Konflikt zu bewältigen bedeutet, ihn zu einem Ende zu bringen, mit ihm fertig zu werden.

- **ABWEHRVERHALTEN**

Bewältigungsmechanismen werden häufig durch Abwehrmechanismen ersetzt, die jedoch das Konfliktpotential nicht beseitigen können. Das Problem wird, bewusst oder unbewusst, ignoriert oder geleugnet. Diese Art der Konfliktbehandlung liefert nur Scheinlösungen, das eigentliche Problem bleibt bestehen und die Gefahr der Konfliktverschärfung und -erweiterung entsteht.

- **KONFLIKTNACHWIRKUNG**

Als Folgen eines Konflikts treten Kooperation nach Konfliktbewältigung und Agieren nach Konfliktabwehr auf.

(vgl. Müller, 1989)